

wie würdet ihr das sehen (formulierung beurteilung)

Beitrag von „namenlose“ vom 8. Dezember 2005 19:51

man hat mich (mal wieder muss ich dazu sagen) mit "wirkt distanziert" beurteilt. ich finde ja, dass das schwarz auf weiß immer sehr negativ klingt, obwohl ich das gar nicht so empfinde. also ich bin schon distanziert, grundsätzlich, das hat gar nicht mit dem job zu tun, auch von guten freunden/ familie etc. höre ich das (wahlweise auch etwas unterkühlt oder ähnliches). aber ich habe eigentlich nicht den eindruck, dass das jetzt unbedingt für den unterricht nachteilig ist, dass ich nun mal charkterlich so veranlagt bin. ist es überhaupt ok solche charaktereigenschaften in beurteilungen des unterrichts zu thematisieren und zu bewerten? mich irritiert das gerade doch sehr 😞

Beitrag von „dainjadha“ vom 8. Dezember 2005 20:17

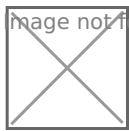


image not found or type unknown

tut mir leid!

aber: forget it...

bei mir stand "unnatürlich freundlich" drin...

genauso daneben, finde ich...

abhaken.

können wir eh nicht ändern.

kriegen nur magengeschwüre, wenn wir uns ärgern...

Ig, Dain.

Beitrag von „Jenny Green“ vom 8. Dezember 2005 20:22

Bei mir stand auch so etwas ähnliches drin: z u freundlich. Bei meinem Kumpel stand drin: seine sportliche, jugendliche Art.... Ist immer wieder komisch, was denen so einfällt, oder? Und sie werden wirklich persönlich. Diese Beurteilungen werden ja hoffentlich nicht mehr von riesigem Interesse sein!

Beitrag von „NerD“ vom 8. Dezember 2005 22:35

och mönsch, wie ärgerlich...um mich einzureihen: bei mir konnte mal lesen, dass ich zu viel lachen mit den Schülern würde.

Pföh, mir doch egal.

Wenn es Deine Art ist, dann kannst Du eh nichts daran ändern, alles andere würde aufgesetzt und somit nicht mehr authentisch wirken. Warte mal ab, wie schnell man Dir daraus einen Strick drehen würde (gut, dass es den Konjunktiv gibt).

Schlaf gut und ärgere Dich nicht mehr

Beitrag von „das_kaddl“ vom 9. Dezember 2005 08:03

Kommst du vielleicht aus Ostwestfalen und dein Beurteiler ist ein Rheinländer?

Nee, im Ernst: manchmal glaube ich, dass Zurückhaltung, überschäumende Freude usw. auch ein wenig Frage der Region sind. Mein Freund (Paderborner) war seeeehr verwirrt, als ihn beim ersten Treffen meine sächsische Verwandtschaft gleich knuffte und puffte und ihn duzte und, viel schlimmer, auch noch von ihm verlangte, dass er sie duzen soll 😊

Und ich bin am Anfang auf Feiern seiner Paderborner Schulfreunde angeeckt, weil ich "zu offen" bin (in der Sprache, nicht im Ausschnitt 😊).

Das aber in einstellungsrelevante Papiere zu schreiben, finde ich ganz schön frech. Schliesslich sind das ja subjektive Eindrücke von jemandem, der dich vermutlich kaum kennt.

LG; das_kaddl.

Beitrag von „Kunterbunt“ vom 9. Dezember 2005 17:19

Lass dich nicht irritieren und sag' dir immer, dass du für die überhaupt NIE perfekt sein kannst, sie finden immer was.

Der einen sagen sie, ihre Schuhe würden klappern, die nächste soll gar keine Schuhe mit Absatz tragen und ich bin zu bunt, sprich, vor so jemandem haben Schüler keinen Respekt..... Sie werde dich deswegen sicher nicht durchfallen lassen, vielleicht bekommst du eine Note schlechter (behauptet jedenfalls mein Seminarleiter), aber verbieg' dich nicht völlig, wegen solchen Bewertungen. Sei du selbst und der REst ergibt sich dann schon von selbst. 😊

Beitrag von „namenlose“ vom 10. Dezember 2005 10:53

danke für eure antworten.

wegen noten muss ich mir keine sorgen machen, ich bin schon fertig und das heir wird auch keine note geben, das war nur eben der erste besuch an meiner neuen schule.
wahrscheinlich hab ich mir doch wieder unnötig den kopf zerbrochen, eigentlich kenn diese beurteilungen ja schon und weiß, dass man da so manch kuriosum lesen kann.

das_kaddl:

ich komm zwar nicht aus ostwestfalen, bin aber fern der heimat am rhein gelandet und hir hat man schon ne andere mentalität.